

2015 Jahresbericht des Museumsverein

Geschätzte Mitglieder

Der Vorstand des Museumsvereins Beringen zu Jahresbeginn noch unter dem Präsidium von **Fritz Hübscher** und anschliessend unter dem neuem Präsidium von **Thomas Maag** hat diesen Wechsel in grosser Kontinuität und die Herausforderungen ohne Probleme gemeistert. Die neu gewählten Vorstandsmitglieder **Ruth Bächtold und Eduard Ramel** haben sich bestens in die Vorstandstätigkeit integriert und nebst neuen Ideen auch gleich selbst zugepackt.

Der hohe Bekanntheitsgrad unseres Museumsvereins wie auch des **Ortsmuseums** konnten gefestigt werden. Es macht Freude in dem Vorstandsgremium mitzuarbeiten. Auch für den persönlichen Einsatz den Dank von Mitgliedern und der Bevölkerung entgegennehmen zu dürfen.

Vereinbarung

Die nun seit mehreren Jahren bestehende Vereinbarung zwischen Gemeinderat und Museumsverein zur Betreuung des Ortsmuseums Beringen hat sich erneut bewährt und erfordert zurzeit keinerlei Anpassungen. Die unmittelbare Zusammenarbeit mit Gemeindepräsident **Hansruedi Schuler** im Vorstand des Museumsvereins ist mit eine der Schlüsselstellen der Vereinbarung. Verschiedene "Regelungen" schaffen Klarheit für eine einheitliche Arbeitsweise.



Suzanne und Fritz Hübscher

Vorstand

Um die Aufgaben zu bewältigen, hat der Vorstand an 6 Sitzungen getagt. Jeweils die erste Sitzung des Jahres dauert einen halben Tag und bietet so die Möglichkeit, auch strategische Überlegungen zu besprechen sowie sich „quer durch den Garten“ auszusprechen. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist optimal, und alle ziehen am gleichen Strang. **Ruth Bächtold und Eduard Ramel** haben sich im Kreise des bestehenden Vorstandes bestens eingearbeitet und mit Freude die Ihnen auferlegten Aufgabenstellungen angegangen. Präsident **Fritz Hübscher** hat seinen Rücktritt auf die Generalversammlung wahr gemacht. Nach 8 Jahren Präsidentschaft durfte er den Dank der Generalversammlung und gleich noch die Ehrenmitgliedschaft unter Akklamation entgegennehmen. Seiner Frau **Suzanne Hübscher** wurde für Ihre Unterstützung von Fritz der Dank durch Überreichung eines bunten Blumenstrausses umschmückt. Als Nachfolger konnte aus den Reihen des amtierenden Vorstandes **Thomas Maag** gewonnen und auch unter Akklamation gewählt werden.



Thomas Maag

Personal- und Mitgliederplanung in die Zukunft

Das Projekt „Personalplanung in die Zukunft“ wird weitergeführt um auch für verschiedene Aufgaben interessierte Helfer gewinnen zu können. Mitwirkende für einen Vorstand aus der jüngeren Generation zu gewinnen wird immer schwieriger.

Der **Mitgliederbestand** stagniert leider immer noch. Dies auch trotz einer breit angelegten Aktion zur Mitgliederwerbung in Beringen, Guntmadingen und Löhningen. Mit dieser Aktion konnten einige neue Mitglieder gewonnen werden die wir hiermit herzlich im Verein willkommen heissen. Leider hat der Schnitter „Tod“ aber auch in den Reihen der Mitglieder „Ernte“ gehalten. Manches Gesicht, manche Stimme und viel historisches Wissen ist nicht mehr. Wir danken allen Verstorbenen nochmals Postum für Ihre Treue zum Verein und sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.



Generalversammlung

Helfer und Betreuer

Ohne eine grosse Zahl an Helfern und Betreuern könnten wir die vielen Aktivitäten nicht meistern. Das Vorbereiten der Ausstellungen sowie das „Hüten“ des Museums während der Öffnungszeiten erfordern Zeit und Geduld. Der MVB kann sich im Moment auf einen harten Kern von ca. 20 Helfern und Betreuern abstützen. Die Herausforderung bleibt, diesem wertvollen Gut an Helfern und Betreuern Sorge zu tragen und ihnen auch den herzlichen Dank abzustatten.

Finanzielle Situation Verein

Die finanzielle Situation des Museumsvereins Beringen darf als gesund bezeichnet werden. Dies dank den Mitgliederbeiträgen wie auch zusätzlichen Spenden. Wir möchten diese Spenden auf das Herzlichste verdanken.

Als ausserordentliche Leistung zusammen mit Stiftung Schloss und der Gemeinde Beringen wurden aus der eigenen Vereinsrechnung die LED Beleuchtung mitfinanziert. Anteilig total CHF 20'000. Kassier **Michael Bönisch** hat die Vereinskasse fest im Griff und liegt auf Budgetkurs. Nach Abschluss der Vereinsrechnung werden die Zahlen im Protokoll der 28. GV vom März 2016 aufgezeigt.

Laufende Projekte zur Erfassung historischer Fakten

- Weiterführung der Erfassung der Sammlung der Klassenfotos aus der Schulzeit und der Suche nach den Namen der ehemaligen Schüler.
- Transkription alter Dokumente aus dem Museumsarchiv durch **Irmgard Blumentritt**. Die Transkription ist sehr anspruchsvoll und der Doku so viele. Auch dies wird noch eine Herausforderung auf lange Zeit sein. Vielleicht können weitere Helfer noch gewonnen werden.
- Vorbereitungen zur Integration von Dokumentationen, die über die **Website www.museum-beringen.ch** des Museumsvereins abgerufen werden können, mit **HJ Vögele** und **WIBILEA**. Es lohnt sich in die Webseite „hineinzuschauen“. **Leni Schwaninger** bearbeitet zurzeit „Erzabbau in Guntmadingen“. Diese Seite wird im neuen Jahr eingepflegt.
- **Genealogie**. Aufstellen von Stammbäumen der alten Beringer Geschlechter. Sammeln von Einzel- und Familienbiografien. Dank dem Entgegenkommen des „Amtes für Justiz und Gemeinden“ können die zwei Hauptbeteiligten Frauen **Karin Ebnöther** und **Lilo Busenhart** sowie Sohn **Marvin Busenhart** optimal arbeiten. Hier werden wir noch einige interessante Aufstellungen über die „Beringer Alt-Geschlechter“ erhalten. Diese Aktivitäten werden noch ein paar Jahre in Anspruch nehmen.



Laufende Lagerprojekte

- Die eingeleitete **Neuarchivierung** des vorhandenen Museumsgutes wurde mit Erfolg weitergeführt. Wir konnten den Kantonalen Zivilschutz „Kulturgüterschutz“ einbinden und von dieser Unterstützung profitieren. Es wird aber noch zwei bis drei Jahre dauern, bis alles dokumentiert ist. In Zukunft steht der Zivilschutz mit gleicher Zahl an Helfern nicht mehr zur Verfügung. Wir müssen uns hier selbst behelfen.
- Das **Bilderlager** kann bereits die Neueingänge nicht mehr fassen. So sind die über 200 Bilder des Guntmadinger Kunstmalers **Erich Schwaninger** noch einzureihen. Aus der Erbschaft von **Margit Hauser** sind ebenfalls Ölbilder zu Beringen uns zugegangen. Sowie ein Elise Wolf Ortsbild von **G. Gaberthüel**. Allen ein herzliches Dankeschön.
- Das **Lager an historischen Objekten** unter dem Feuerwehrmagazin platzt trotz einer Erweiterung aus allen „Nähten“. Einige Objektgruppen konnten erfasst und geordnet werden. Doch auch hier steht uns noch einige Arbeit an. **Adolf Maag** hat seine ganze Filmesammlung samt Vorführapparaten fein säuberlich geordnet geschenkt. Von verschiedener Seite wie z.B. von **Georges Oettli**, **Eleonore Bachmann-Hübscher** sind grössere und kleinere Objekte geschenkt worden die aus historischem Sicht und Wert nicht abgelehnt werden konnten. Wir mussten aber auch einige Objekte zurückweisen und haben versucht diese andernorts zu vermitteln.

Zusammenarbeit mit den Präsidenten der Stiftungen und dem Gemeinderat Beringen

Die Zusammenarbeit mit den Vorsitzenden und Verwaltern der beiden Stiftungen Schloss und Museum ist sehr gut, und es besteht reger Informationsaustausch, um sich in bestimmten Punkten abzustimmen.

Stiftung Museum: Richard Schneider Präsident der Stiftung Museum musste einige Rücktritte aus dem Stiftungsrat entgegennehmen. Wie Toni Ganz, Hans Wäschle, Peter Bollinger. Neu gewählt in den Stiftungsrat sind; Thomas Maag, Beat Honegger, Michael Bönisch. Die verbleibenden Stiftungsräte sind; Richard Schneider Präsident, René Iseli Verwalter, Therese Berger, Lis Steiger. Wir vom Museumsverein Beringen danken alle Stiftungsräten für ihr jahrelanges Wirken.



Richard Schneider



Fritz Hübscher

Stiftung Schloss: Auf Anregung und Wunsch aus dem Vorstand des Museumsvereins Beringen wurden verschiedene kleinere Investitionen zur Verbesserung an den Gebäulichkeiten und Ausstellungsräumen durch den Stiftungsrat in die Wege geleitet. So die **LED Beleuchtung** mit eigenen Kräften unter Leitung von **Beat Honegger** erfolgreich in allen vorgesehenen Räumen installiert. Die bestehende Brandmeldeanlage musste auf Anordnung der Feuerpolizei durch eine neue Brandmeldeanlage ersetzt werden. Die Kosten zulasten des Mieters.

Der Stiftungsrat setzt sich zusammen aus; Fritz Hübscher, Hans Wäschle und Guido Naef.

Gemeinde

Das alte historische **Wirtshauschild des „Löwen“** (Leuehof), früher in der Gemeindeverwaltung installiert, konnte dank dem Entgegenkommen von **Réno und Beatrice Weber** an seinem alten Standort montiert werden. Dazu wurde eine Vereinbarung unterzeichnet. Anlässlich der Beringer Chilbi mit der Gewerbeausstellung zum 925 Jahr Jubiläum der Erstnennung von Beringen konnte das Wirtshauschild bei einem Apéro mit der Bevölkerung wie den Beteiligten als Besitzer eingeweiht werden. Eine erfreuliche Besucherschar applaudierte dieser Dorfstrassen Aufwertung als Pünktchen auf dem i.

Mitarbeitende der Gemeinde

Die Zusammenarbeit zur Aussenpflege rund ums Ortsmuseum mit den **Werkhofmitarbeitern; Martin Bollinger, Thomas Zürcher und Daniel Bolliger** könnte nicht besser sein. Rebe und Aussenanlagen sind sehr gepflegt. **Erika Ramel** hat die Innenreinigung des Ortsmuseum Beringen im Griff. Sie konnte bereits viele Lob erhalten zur Sauberkeit des Ortsmuseum. Ebenfalls wirkt sich die Unterstützung durch den Gemeindeschreiber **Florian Casura**, den Zentralverwalter **Roland Fürst** sowie Bauverwalter **Dieter Kunz** für die Zusammenarbeit positiv aus.

Kontakte zu den Museen der unmittelbaren Nachbarschaft

Museum Schleithemertal Mit dem Vorstand pflegen wir einen regen Gedankenaustausch, und wir besuchen uns gegenseitig.

Museum zu Allerheiligen Auf Anfrage haben wir stets die notwendige Unterstützung wie auch Ratschläge sowie diverse Materialien erhalten.

Weitere Museen der Region Hier wollen sich die erwünschten Kontakte trotz Bemühungen von unserer Seite nicht einstellen. Die Beweggründe sind uns nicht bekannt.

Historisches Museum „ST. Katharinental“ Hier dürfen wir auf Anfrage Unterstützung von **Peter Bretscher**, „dem Landwirtschaftsguru“ erwarten.

Unser Vereinsausflug führte uns im Oktober ins Schaudepot St. Katharinental. Peter Bretscher führte uns durch einen Teil der Räume mit grossem Engagement.

Vereinsausflug 2015 ins Schaudepot St. Katharinental

Für die 50 Teilnehmer war dieser Ausflug ins Schaudepot ein grossartiges und einmaliges Erlebnis. Peter Bretscher als Führer verstand es die Ausstellungsobjekte zum Sprechen zu bringen. Es wird einen Fortsetzungsbesuch geben. Die Fahrt erfolgte mit dem Zug.

Besucherzahlen im Ortsmuseum

Führungen in Gruppen sind gefragt, während die Besucherzahlen an den ordentlichen Öffnungen stagnieren. Ob dies der Fluch des Erfolges der besonderen Anlässe mit hohen Besucherzahlen ist, lässt sich noch nicht abschliessend abschätzen.

Für 2015 wurde ein Rückgang der Besucherzahlen befürchtet. Dank den Besuchergruppen, der Jubiläumsveranstaltung, der Ausstellung Rebsamen, Public Viewing Team Schlatter konnte gar eine leichte Steigerung notiert werden.

Total 2015 - 1727 (2014 - 1633, 2013 - 1592, 2012 - 694) Besucher.

An 11 ordentlichen Öffnungen des Ortsmuseums Beringen konnten **514** (2014 **463**, 2013 393, 2012, 212) Besucher und an weiteren **26** (2013 und 2012 je 16) ausserordentlichen Öffnungen von Klassen- und Firmentreffen sowie auch Gästen **1213** (VJ 1170) Besucher gezählt werden.

Sonderausstellungen und Sonderanlässe im Jahr 2015

Helga Marie Rebsamens Wunsch im 80. Lebensjahr ihr Lebenswerk ausstellen zu können, konnte unter dem Titel **„Wunderwelt mit Pinsel und Stift“** bei grossem



Haus zum Löwen



Peter Bretscher



Rainer D. Funk



Helga Marie Rebsamen



Gertrud Schnider mit Team

Besuchererfolg erfüllt werden. Schon die Vernissage mit Laudatio von Ulrike Lüthi und Musik mit Esther Bollinger war ein gelungener Einstieg für die gestalterische Vielfalt an Entwicklungen und Veränderungen zum Lebenswerk.

Der Jubiläumsveranstaltung 925 Jahre Erstnennung von Beringen war anlässlich der Beringer Chilbi wie auch dem Jubiläumstag im August ein voller Erfolg beschieden. Im August zog das Handwerk der Flachsaufarbeitung im Massstab 1:1 unter Leitung von Gertrud Schnider viele Interessierte ins Museum.

Die Neuzuzügerbegrüssung sowie der **Adventsanlass** mit Maroniduft und Schlossbeleuchtung waren wiederum weitere stark besuchte Anlässe.

Spezielle Gäste waren (kurzer Auszug) ;

- Team Schlatter Fotoshooting und Public Viewing
- WvO FW Gesamt-Übung
- Neuzuzüger Beringen
- Aktion „Ferienspass“ Kinderbesuch in den Sommerschulferien. 2 Gruppen
- Klassenzusammenkünfte der 40er, der 42er, der 45er, der 55er,
- Zivilschützer Kulturgüterschutz
- Jäger der Jagdgesellschaft Beringen
- Trachtengruppe Rudolfingen
- Kader Kantonales Finanzdepartement (Reg. Widmer-Gysel)
- Geburtstage;
Jürg Wermuth, Richard Schneider, Vreni Wanner, Andreas Weber, Peter Schön
- Genealogischer Zirkel
- Horst Bäuerle, ein Sammler „alter Zeugen“
- Einzelpersonen; Bollyn aus Schweden, Wäschle und Funk aus Deutschland,
- Blöchlingers Jassfreunde

Martin Schlatter



Richard Schneider 80 Jahre



Ortsmuseum, Retuschen innerhalb der Ausstellungsräume

Im Ortsmuseum sind aus zeitlicher Belastung keine Retuschen in den Ausstellungsräumen vorgenommen worden. Einzig 4 Vitrinen wurden ausgetauscht.

Webseite auf der Seite der Gemeinde wie auch die vereinseigene Website

Die aufgeschaltete Website www.museum-beringen.ch wie auch die Seite auf der Gemeinde-Website mit den gemeinsamen Daten für Ortsmuseum wie Verein werden gepflegt und aktuell gehalten.

Zehnten Abgabe



Nicht überall hatten wir Erfolg;

so ist der Besuch von Schulklassen mit Integration von historischem Stoff in eine Schullektion marginal und trotz den damit verbundenen Möglichkeiten leider ungenutzt. **so musste die geplante Freilichtaufführung „Zehntenabgabe“** aus verschiedenen Gründen abgesagt werden. Im Nachhinein dürfen wir feststellen, dass die Übung noch im richtigen Zeitpunkt abgebrochen wurde.

Doch für das 30 Jahr Jubiläum des MVB im 2018 wird dieses Thema nochmals bearbeitet.

Es gäbe noch über vieles zu berichten und Namen zu nennen. Doch wir wollen es fürs Erste mit diesen Aufzählungen bewenden lassen um nicht den Rahmen zu sprengen.

Wir danken dem Gemeinderat Beringen aber auch den Mitgliedern für das dem Vorstand des Museumsvereins Beringen entgegengebrachte Vertrauen, Wohlwollen und Unterstützung.

Beringen, 19. Januar 2016

Präsident Thomas Maag

Vizepräsident Wilfried Hügli

Der Vorstand des Museumsverein Beringen mit Revisoren.

Amtsperiode 2015 und 2016

Thomas Maag, Wilfried Hügli, Marlen Schwaninger, Ruth Bächtold, Michael Bönisch, Beat Honegger, Eduard Ramel, Hansjörg Vögele, Gemeindepräsident Hansruedi Schuler von Amtes wegen.

Revisoren; Alain Kilgus und Jürgen Vetterlein